

Liebe Patin, lieber Pate,

wir freuen uns und beglückwünschen Sie, dass Sie als Taufpate/Taufpatin angefragt worden sind!

Die Familie des Täuflings schätzt Sie und versteht sich so gut mit Ihnen, dass Sie das Kind auf seinem weiteren Lebensweg begleitet werden sollen. Sie sollen ihm helfen, seinen Weg als Christ in der Kirche und im alltäglichen Leben zu gehen. Auf Ihr Vorbild und Ihre Unterstützung bei seiner christlichen Lebensgestaltung soll er sich verlassen können. Das bedeutet für Sie sicherlich eine anspruchsvolle Aufgabe, das kann aber für Sie auch zu einer großen Bereicherung und neuen Glaubenserfahrung werden.

Als Taufpate sollen Sie Zeugnis von Ihrem Glauben und Ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus geben, der unsere Wege durch Höhen und Tiefen mitgeht. An Ihrem Bemühen, den eigenen Lebensalltag aus der Kraft des Glaubens, aus dem Gebet und aus der Feier des Gottesdienstes zu gestalten, kann der Ihnen anvertraute junge Mensch Maß nehmen, aus Ihrer Lebenserfahrung Antworten auf seine Fragen finden.

Das Patenamnt ist ein kirchliches Ehrenamt. Sie sollen den Täufling auf seinem Weg in der Gemeinschaft der Kirche begleiten. Deswegen ist es notwendig, dass Sie katholisch, selbst gefirmt und natürlich nicht aus der Kirche ausgetreten sind und zudem ein Leben führen, das der Aufgabe entspricht, die Sie übernehmen wollen. Sie müssen zumindest 16 Jahre alt sein. Eltern können das Patenamnt nicht übernehmen.

Bei der Taufspendung können Sie dem Kind die Hand auflegen. Damit drücken Sie zeichenhaft aus, dass Sie im wahrsten Sinn des Wortes „zu Ihrem Patenkind stehen“ und es mit all Ihren Möglichkeiten aus dem Glauben heraus unterstützen wollen. Darum bitten wir Sie um Ihr Gebet für den Täufling und darum, dass sie ihren Weg zusammen als überzeugte Christen.

Wir wünschen Ihnen dafür alles Gute und Gottes reichen Segen!

Patenbescheinigung laut Amtsblatt Nr. 8 vom 26.06.2012 der Diözese Augsburg

Erklärung des Taufpaten für die Taufe von _____

Name des Täuflings

Hiermit bestätige ich, _____,

Vorname/Name

auf Ehre und Gewissen, dass ich das 16. Lebensjahr vollendet, selbst das Sakrament der Firmung empfangen habe, nicht aus der Katholischen Kirche ausgetreten bin und somit die Voraussetzungen zur Übernahme des Patenamtes erfülle.

Ort, Datum

Unterschrift